

# Bildunterschriften

## Bild



## Dateiname

Triflex\_Dachabdichtung  
\_01.jpg

## Bildunterschrift

Bei der Abdichtung von Flachdächern liegt die Tücke oft im Detail. Um Durchdringungen, Abläufe etc. sicher zu integrieren und die Konstruktion vor Feuchteintrag zu schützen, muss das gewählte System hohe Ansprüche erfüllen.

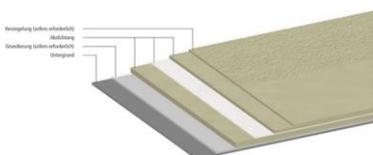
Foto: Triflex



Triflex\_Dachabdichtung  
\_02.jpg

Witterungseinflüsse und UV-Strahlung lassen Bitumenbahnen altern und spröde werden. Die Folge sind Brüche oder gar Löcher, insbesondere an den Schweißnähten. Eine wirtschaftliche, anwenderfreundliche und qualitativ hochwertige Alternative sind Abdichtungen auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA).

Foto: Triflex



Triflex\_Dachabdichtung  
\_03.jpg

Der Detailaufbau des Abdichtungssystems Triflex ProDetail: In zwei Schichten Polymethylmethacrylatharz wird ein flexibles Spezialvlies aus Polyester eingebracht.

Foto: Triflex



Triflex\_Dachabdichtung  
\_04.jpg

Auch der Anschluss an Attiken kann mit Triflex Flüssigkunststoff sauber ausgeführt werden. Die Kombination aus PMMA und Spezialvlies bildet eine wirksame und langlebige Barriere gegen Feuchteintrag.

Foto: Triflex

# Bildunterschriften



Triflex\_Dachabdichtung  
\_05.jpg

Bei Materialkombinationen muss das unterschiedliche Dehnverhalten der Werkstoffe berücksichtigt werden. Auch hier spielen Systemlösungen von Triflex ihre Stärken aus.

Foto: Triflex



Triflex\_Dachabdichtung  
\_06.jpg

Triflex Produkte dürfen nur von geschulten und zertifizierten Betrieben verwendet werden. Das sorgt für eine hohe Verarbeitungssicherheit und einen dauerhaften Bauwerksschutz.

Foto: Triflex



Triflex\_Dachabdichtung  
\_07.jpg

Die Abdichtungen von Triflex sind wurzel- und rhizomfest, sodass bei einer anschließenden Dachbegrünung keine zusätzliche Wurzelschutzbahn aufgebracht werden muss.

Foto: Triflex



Triflex\_Dachabdichtung  
\_08.jpg

„Wir haben intern 1.700 Untergründe auf Haftung und Verträglichkeit mit Triflex ProDetail getestet – mit dem Ergebnis, dass das Produkt mit nahezu allen Werkstoffen kompatibel ist und auch nach Jahren noch seine Funktion erfüllt“, sagt Norbert Hörner, Technischer Leiter bei der Triflex GesmbH & Co. KG.

Foto: Triflex